

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 21.10.2016

Anfrage Nr.: 0097/2016/FZ
Anfrage von: Stadtrat Zieger
Anfragedatum: 13.10.2016

Betreff:

Beschäftigungssituation in Heidelberg

Schriftliche Frage:

1. Erhalten inzwischen alle Personen, die zurzeit bei der Stadt, beziehungsweise städtischen Gesellschaften beschäftigt sind, mindestens den seit 2015 gültigen gesetzlichen Mindestlohn?
2. Wie hoch ist die Anzahl und der Anteil befristet Beschäftigter bei der Stadt, beziehungsweise städtischen Gesellschaften?
3. Wie viele Personen sind in welchen Bereichen in "beschäftigungsfördernden Dienstleistungen" bzw. "Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung" tätig?
4. Im Jahr 2014 sind nach Angaben der Heidelberger Dienste gGmbH rund 1/4 des Mitarbeiterbestandes der städtischen Straßenreinigung aus der Beschäftigung bei der Heidelberger Dienste gGmbH vermittelt worden.
 - A) Gab es im Jahr 2015 Veränderungen dieser Größenordnung?
 - B) Erhielten alle Mitarbeiter, die von den Heidelberger Dienste gGmbH entsendet wurden, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn oder waren darunter auch Menschen im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung tätig? Wenn ja, wie viele Personen?
5. Nutzt die Stadt oder die städtischen Gesellschaften Angebote der Arbeitnehmerüberlassung (Leiharbeit)? Wenn ja, in welchen Bereichen und in welcher Größenordnung?

Antwort:

zu 1.

Bei der Stadt Heidelberg erhalten alle vom Mindestlohngesetz erfassten Personen mindestens den gültigen Mindestlohn.

Auch bei der Heidelberger Dienste gGmbH und den anderen städtischen Tochtergesellschaften erhalten alle Beschäftigten mindestens den gesetzlichen Mindestlohn.

zu 2.

Die Stadt beschäftigt derzeit 201 Personen in befristeten Beschäftigungsverhältnissen. Hinzu kommen mehrere zeitlich meist auf einzelne Tage befristete Aushilfsbeschäftigungen insbesondere im Theater und Philharmonischen Orchester sowie das im künstlerischen Bereich spielzeitbezogen beschäftigte Personal.

Bei den Heidelberger Diensten sind momentan 98 Personen in befristeten Beschäftigungsverhältnissen tätig, wovon 24 Personen in städtischen Ämtern eingesetzt sind.

Die Stadtwerke Heidelberg GmbH beschäftigen derzeit 34 Personen in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis, die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH 2 Personen und der Tiergarten Heidelberg 11 Personen.

Die Heidelberg Marketing GmbH beschäftigt derzeit 10 Personen in befristeten Beschäftigungsverhältnissen; hinzu kommen 16 auf kurze Zeiträume befristete Aushilfsbeschäftigte.

Bei der Heidelberger Frühling gGmbH werden nur spielzeitbezogen Volontärinnen/Volontäre oder Praktikantinnen/Praktikanten befristet beschäftigt. Bei der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH sind derzeit lediglich 2 studentische Hilfskräfte beziehungsweise Praktikantinnen/Praktikanten befristet beschäftigt.

zu 3.

Die Heidelberger Dienste beschäftigen derzeit 28 Personen in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung, davon sind 8 Personen in städtischen Ämtern eingesetzt. Darüber hinaus sind bei der Stadt und den weiteren städtischen Tochtergesellschaften keine weiteren Personen in den genannten arbeitsfördernden Maßnahmen vorhanden.

zu 4.

a. Im Jahr 2015 wurden von den über die Heidelberger Dienste im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung und im Landschafts- und Forstamt eingesetzten Personen rund 24% im Anschluss direkt in ein Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt übernommen.

Im Jahr 2016 (bis Stichtag 15.10.2016) wurden bislang rund 37% in ein Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt übernommen.

b. Alle Beschäftigten der Heidelberger Dienste erhalten unabhängig vom Einsatzort mindestens den aktuellen Mindestlohn.

zu 5.

Über die Heidelberger Dienste wurden im Jahr 2015 im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sowie im Landschafts- und Forstamt insgesamt 30 Personen im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung oder von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung eingesetzt. Daneben werden in Einzelfällen andere Angebote der Leiharbeit punktuell, insbesondere in Krankheitsvertretungssituationen, für einen begrenzten Zeitraum genutzt.

Bei den städtischen Gesellschaften wurden bislang bei der Stadtwerke Heidelberg GmbH, der Heidelberg Marketing GmbH und der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH in wenigen Einzelfällen Leiharbeiter/innen zur punktuellen Überbrückung eingesetzt.